



Referenz Instandstellung Schloss Hegi, Hegifeldstrasse 125, 8409 Winterthur NPK 133 Instandsetzung und Schutz von Mauerwerk aus Naturstein

BAUBESCHRIEB

Das um das Jahr 1200 erbaute und über Generationen hinweg gewachsene Schloss Hegi, wurde innen sowie aussen, umfangreich saniert und restauriert. Der Fokus lag hierbei auf dem Erhalt der historischen Substanz. Aus konservatorischen Gründen wurde am Mauerwerk des Turms, auf einen grossflächigen Ersatz der Steine verzichtet. Kleinere und grössere Fehlstellen, sowie Schalenbildungen wurden ausgearbeitet und mit farblich angepasster Natursteinimitation reprofiliert. Als Ersatzmaterial für irreparable Steine, kam lokaler Winterthurer Sandstein zum Einsatz. Die neuen Werkstücke, dieses nicht mehr im Abbau befindlichen Materials, wurden aus Altbeständen hergestellt. Des Weiteren ist ein Grossteil der Fugen des Mauerwerks und der Einfassungen, mit Mörtel nach altertümlichem Vorbild, neu gefügt worden. Die ausgeführten Arbeiten, die verwendeten Mörtelrezepturen, sowie die neu erstellten Werksteine wurden ausführlich dokumentiert und kartiert und der städtischen Denkmalpflege als Abschlussbericht übergeben.

LEISTUNGEN

- Reprofilierungsarbeiten
- Instandsetzungsarbeiten an Fugen, Rissen und Werkstückverbindungen
- Ersatz von ganzen Mauersteinen
- Zustand vor der Instandsetzung erfassen und dokumentieren sowie Kartierung der ausgeführten Arbeiten erstellen

BAUSUMME

CHF 100'000

ZEITRAUM

2023 - 2024

PLANER/PROJEKTLEITUNG

Brandenberg & Müller Architekten ETH/SIA

PROJEKTVERANTWORTLICHER

Eric Voigt

AUFTRAGGEBER

Stadt Winterthur

